

# LOKALNACHRICHTEN

## OTED-Vorstand besucht Bürgermeister

• Alanya

Bürgermeister Hasan Sipahio lu erhielt in seinen Amtsräumen Besuch von Vorstandsmitgliedern des Vereines für Hotels, Hygiene und Dekoration (OTED). Die Zentrale des Vereines befindet sich in Istanbul, seit 2007 gibt es eine Außenstelle in Alanya. "Gemeinsam mit ihrem Team haben Sie viel für die Stadt getan. Sowohl die Touristen als auch die Einwohner leben gerne hier. Durch Ihre Arbeit wurde das schöne Alanya noch schöner", begrüßten die OTED Vorstandsmitglieder den Bürgermeister.



## Unterschrift für Universität Gazipa a

• Gazipa a

Gazipa as Bürgermeister Cemburak Özgenc kündigte an, dass Mitte Februar das Abkommen der Rahmi-Büyükballi-Universität und der Stadt Gazipa a unterschrieben wird. Die Universität gehört zur Halic Universität Istanbul und wird bereits für das Studienjahr 2009/2010 in die Liste der türkischen Universitäten aufgenommen. Ab September 2009 werden in Gazipa a die ersten Studenten an der neuen Halic Universität ihre Ausbildung aufnehmen können. Das Abkommen zwischen der Stadt Gazipa a und der Universität läuft über 49 Jahre. Zu dem

Projekt gehören ein Gebäude mit Platz für 200 Studenten, Wohnheime, eine Mensa und weitere soziale Einrichtungen. Bürgermeister Cemburak Özgenc erklärte, dass die neue Hochschule für Gazipa a eine große Bereicherung sei. Jetzt werde ein Traum wahr.



## Tod bei Sturz von Brücke

• Alanya

Der 81-jährige Ali Ö. stürzte von einer Brücke in den Tod. Der Mann wohnte in der F1 la Mahallesi in Alanya und war auf dem Heimweg vom Basar in Cikcilli. Dabei überquerte er hinter dem staatlichen Krankenhaus von Alanya eine Brücke über einen kleinen Kanal und lehnte sich zum Ausruhen an die Brüstung. Dabei verlor er das Gleichgewicht und stürzte elf Meter tief in den Kanal. Passanten riefen sofort den Rettungsdienst herbei, der Ali Ö. ins Krankenhaus brachte. Der 81-jährige hatte sich beide Beine gebrochen und erlitt ein Schädeltrauma. Trotz der sofortigen Behandlung verstarb Ali Ö. im Krankenhaus.

## Einfach nicht beachten!

• Antalya

Der Sturm, der am 29. Januar in Antalya wütete, hatte mehrere Straßenabschnitte weggeschwemmt. Deshalb wurden Schilder aufgestellt, dass die Einwohner vorsichtig sein und diese Stellen nicht betreten sollen. Doch

die Einwohner beachten die Schilder einfach gar nicht und benutzen die Route trotzdem. Einige russische Touristen wurden gesehen, als sie unbesorgt ins Meer gingen, um zu schwimmen.



## Deutsche tot aufgefunden

• Alanya

Die 65-jährige Deutsche Brigitte Fuchs ist von einem Bekannten, dem Taxifahrer Mehmet Ba lan, tot in ihrer Wohnung in der Saray Mahallesi aufgefunden worden. Er fand die Deutsche tot in ihrem Schlafzimmer im Bett und alarmierte die Polizei. Der Taxifahrer berichtete den Polizeibeamten, dass er Brigitte Fuchs öfters gefahren hatte. Er wusste, dass sie gesundheitliche Probleme hatte und nahm ihr manchmal kleinere Arbeiten ab. Am 2. Februar fuhr Brigitte Fuchs mit Mehmet Ba lan in städtische Krankenhaus zur Untersuchung, wo sie einige Stunden zur Beobachtung blieb. Danach brachte der Taxifahrer sie in ihre Wohnung zurück. Die Deutsche bat den Taxifahrer, ihre Freundin Barbara anzurufen und ihr mitzuteilen, dass sie aus gesund-

heitlichen Gründen einige Tage später nach Deutschland fliegen wolle. Mehmet Ba lan, der ständig einen Ersatzschlüssel zu der Wohnung von Brigitte Fuchs besaß, kontrollierte einige Tage später die Wohnung und fand die Deutsche tot in ihrem Bett liegen. Der Leichnam von Brigitte Fuchs wurde zur Obduktion ins städtische Krankenhaus von Alanya gebracht.



## Erste Urlauberstatistik 2009

• Antalya

Am Flughafen Antalya reisten laut der ersten Statistik des Jahres im Januar 2009 aus dem europäischen Ausland 106.539 Touristen in die Türkei ein. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Jahres 2008 mit 140.306 Einreisen ist das ein Rückgang um 24 Prozent. Kerim Cavuso lu vom Vorstand der TÜRSAB Antalya erklärte, dass die rückläufigen Zahlen auf die allgemeine Wirtschaftskrise zurückzuführen sei. Jedoch sei durch die hohen Wechselkurse von Euro und Dollar ein Urlaub in der Türkei erheblich preiswerter als in anderen Mittelmeerländern. Ein Vorteil für den Tourismus in der Türkei.